

3579 /AB

07. Jan. 2010

BUNDESKANZLERAMT ■ ÖSTERREICH

BUNDESMINISTERIN
FÜR FRAUEN UND ÖFFENTLICHEN DIENST

zu 3607 /J

GABRIELE HEINISCH-HÖSEK

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.290/0175-I/4/2009

Wien, am 07. Jänner 2010

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Gartelgruber, Kolleginnen und Kollegen haben am 11. November 2009 unter der **Nr. 3607/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Werbung für einen Kinofilm auf der Homepage eines Ministeriums gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Haben Sie ebenso wie das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft auf der Homepage des Bundeskanzleramtes für einen Kinofilm geworben und wenn ja, für welchen Film und aus welchen Gründen?*
- *Wenn ja, wie hoch waren die Einnahmen des Bundeskanzleramtes durch diese Werbung?*
- *Unter welchem Budgetansatz wurden diese Einnahmen gutgeschrieben?*
- *Für welche weiteren Produkte bzw. Dienstleistungen, die nicht direkt dem Bundeskanzleramt zuzuschreiben sind, wurde bislang geworben?*
- *Wie hoch waren die daraus erzielten Einnahmen?*

Seitens meines Ressorts wurde weder für einen Film noch für weitere Produkte bzw. Dienstleistungen geworben.

Mit freundlichen Grüßen

